

## Material & Technik

### Ballonlaternen

#### Laternenbügel anbringen / Aufhängung:

Vorgefertigte Drahtbügel sind im Hobby-Fachhandel erhältlich. Mit Blumendraht lässt sich leicht ein an die Größe der Laterne angepasster Bügel formen.

Folgende **Hilfsmittel** werden fast bei jeder Laterne benötigt und sind in den Materialspalten nicht mehr aufgeführt:

Bleistift, Lineal, Radiergummi, dünner Karton (für die Schablonen) Kohlepapier, Architektenpapier (festes Transparentpapier) für die Vorlagen, flüssiger Alleskleber, Klebestift doppelseitiges Klebeband, Einweg-Handschuhe für die Luftballonlaternen, Cutter mit Unterlage, Schere, Kombizange, Locher, Filzstifte in Schwarz und Rot, wasserfeste Stifte in Schwarz und Weiß.

Tapetenkleister nach den Angaben des Herstellers anrühren. Das Seidenpapier in etwa 5 x 5 cm große Stücke reißen. Den Luftballon aufpusten und am Hals verknoten.

Den Luftballon mit Tapetenkleister einstreichen. Den Ballon mit den Schnipseln überlappend bekleben.

Wieder mit Kleister einstreichen und eine neue Schicht Seidenpapier auflegen. Diesen Vorgang fünfmal wiederholen.

Mit einer Schicht Tapetenkleister abschließen.

Nach dem Trocknen (am besten über Nacht) den Ballon vorsichtig mit einer spitzen Schere knapp unter dem Knoten einstechen, damit die Luft entweichen kann. Den Luftballon vorsichtig aus dem Inneren entfernen. Die Öffnung sauber abschneiden und die Laterne gestalten.

**Tipp:** Es empfiehlt sich, Einweghandschuhe zu benutzen. Das Seidenpapier färbt stark.